



# Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 11 - j/15

Oktober 2017

## Gefährliche Abfälle in Hessen 2015

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401  
Frau Schmidt 0611 3802-404  
Herr Jung 0611 3802-412  
E-Mail [umwelt@statistik.hessen.de](mailto:umwelt@statistik.hessen.de)  
Telefax 0611 3802-499  
Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Methodische Erläuterungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2015 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Regierungsbezirken und regionalem Verbleib	14
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2015 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2015 nach Herkunftsstaaten	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen 2015 in das Ausland nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	19
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2015 nach Empfängerstaaten	19
<b>Tabellen</b>	
1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart und regionalem Verbleib	5
2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	12
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	13
4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib	15
5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2015	17
6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2015	20
<b>Anhang</b>	
Europäisches Abfallverzeichnis	

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse zur „Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind“ dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Erhoben werden die Angaben zu § 4 UStatG.

Über Abfälle, die durch ihre Art, Beschaffenheit oder Menge gesundheits- bzw. umweltgefährdend sind, müssen Nachweise geführt werden. Erzeuger, Transporteure sowie Entsorger der sog. „gefährlichen Abfälle“ kommen dieser Nachweispflicht nach, indem sie der zuständigen Umweltbehörde – mittels Abfallbegleitschein – die jeweilige Abfallart und zugleich die angefallene Menge melden. Durch das bundeseinheitlich festgelegte Begleitscheinverfahren können die Umweltbehörden feststellen bzw. überwachen, ob die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

## Methodische Erläuterungen

Zur Vermeidung von Doppelbefragungen im Bereich der „gefährlichen Abfälle“ bzw. zur Entlastung der Berichtspflichtigen werden die Statistischen Landesämter das bereits vorliegende Sekundärmaterial (Vollzugs- und Verwaltungsdaten bei Behörden) aus. Neben der Auswertung der Informationen des Abfallbegleitscheins in Bezug auf Abfallart und Abfallmenge wird für jeden Erzeuger eine regionale sowie wirtschaftliche Zuordnung vorgenommen.

Nicht in jedem Fall kann eine eindeutige regionale sowie wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgen. Abfälle, die über einen Sammelentsorger eingesammelt werden, können nicht nach ihrem Entstehungsort aufgeteilt werden. Diese Abfälle werden dem Wirtschaftszweig und dem Betriebssitz des Sammelentsorgers zugeordnet, soweit dieser bekannt ist. Bei Mengen ohne dezidierte Erzeuger- und Sammlerkennung wird eine fiktive regionale Zuordnung vorgenommen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt häufig über Zwischenlager oder verschiedene Vorbehandlungsstufen in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten und in erheblichem Umfang auch länderübergreifend. Damit tritt die Problematik von Doppelzählungen auf, denn für jede Transporteinheit, die das Betriebsgelände verlässt, wird ein entsprechender Abfallbegleitschein ausgefüllt. Das Zwischenlager kann also sowohl Abfallerzeuger als auch Abfallentsorger sein. Da über das Begleitscheinsystem nicht nur der Transportweg von Abfallerzeuger zu Abfallentsorger erfasst wird, sondern auch von Abfallentsorger zu Abfallentsorger, sind diese Mengen in der Gesamtmenge enthalten. Zur Vermeidung dieser Doppelzählungen wäre eine Ausweisung notwendig, die zwischen Primär-Abfällen (direkt aus der Produktion, dem Konsum oder Gebrauch von Waren) sowie Sekundär-Abfällen (aus Zwischenlagern und/oder Vorbehandlungsanlagen) unterscheidet. Derzeit stehen diese Unterscheidungsmerkmale nicht zur Verfügung.

Das tatsächliche Aufkommen der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle kann über die ausschließliche Auswertung der Abfallbegleitscheine nicht ermittelt werden. Firmen, deren betriebseigene Sonderabfälle das Betriebsgelände nicht verlassen, weil sie in eigenen Anlagen entsorgt werden, sind von der Nachweispflicht über das Begleitscheinverfahren im Allgemeinen befreit.

Die Mengenangabe der Abfälle auf den Begleitscheinen erfolgt in Kilogramm. Der Erhebung und Aufbereitung der Daten liegen die ungerundeten Werte zu Grunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Mengenangaben auf Tonnen.

## Begriffserläuterungen

### **Abfälle**

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

### **Abfallbegleitschein**

Formular, das beim Transport gefährlicher Abfälle zur Nachweisführung ausgestellt wird und den Abfall von seiner Entstehung bis zur Entsorgung begleitet. Alternativ kann der Nachweis auch elektronisch geführt werden.

### **Abfallbegleitscheinverfahren (Begleitscheinverfahren)**

Nachweisverfahren zur Kontrolle und Verfolgung des Weges der Abfälle von der Entstehung bis zur Entsorgung, also der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder der gemeinwohlverträglichen Beseitigung. Die Nachweisführung erfolgt über Abfallbegleitscheine.

### **Abfallentsorgung**

Oberbegriff für die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

### **Abfallentsorgungsanlagen**

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

### **Abfallkatalog**

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Die im EAV mit einem Sternchen (\*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle und sind somit nachweispflichtig.

### **Erzeugernummer**

Behördlich vergebene Schlüsselnummer für Betriebe, in denen nachweispflichtige Abfälle anfallen.

### **EAV-Schlüssel**

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

### **Gefährliche Abfälle**

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten gefährlichen Abfälle.

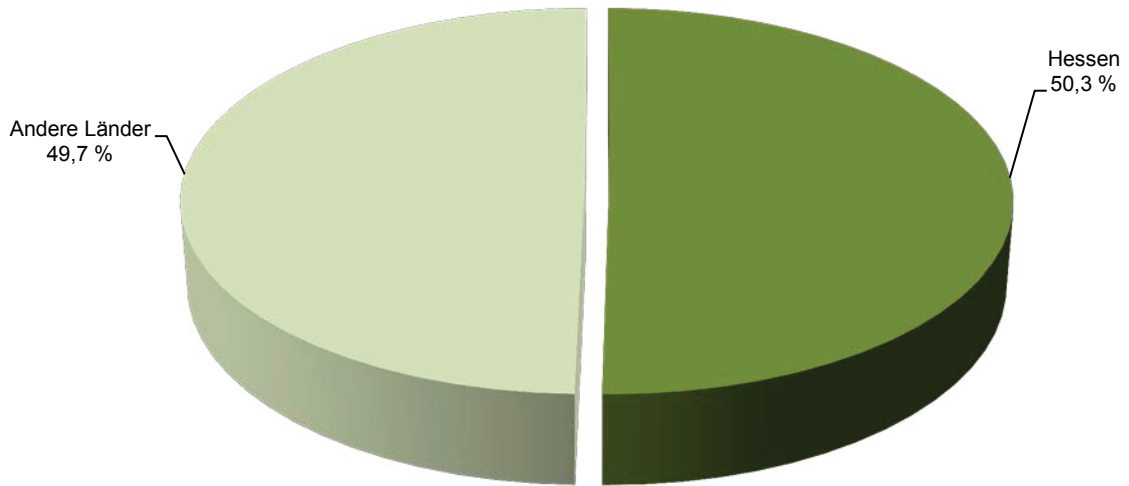
### **Sammelentsorger**

Einsammler, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen.

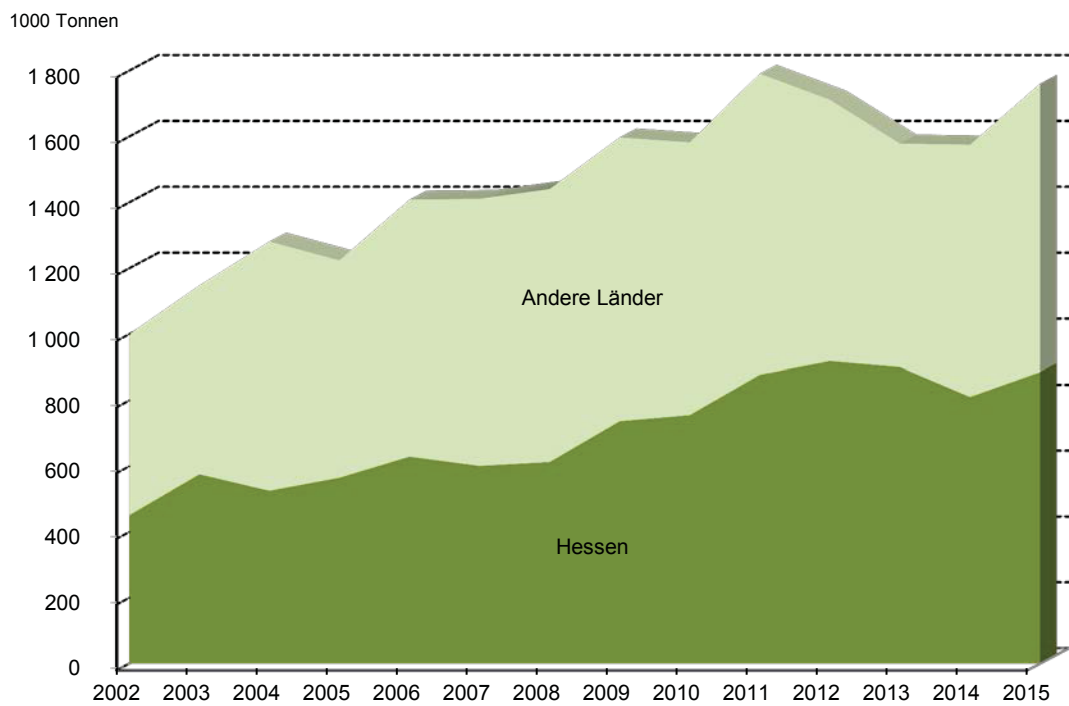
### **Zwischenlager**

Ortsfeste Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

### Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach regionalem Verbleib



### Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2015 nach regionalem Verbleib



**1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart und regionalem Verbleib**  
(in Tonnen)

EAV- Schl. <sup>1)</sup>	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
01 03 04	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	4 003	—	4 003
01 05 05	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	52	—	52
01 05 06	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	225	225	—
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	60	60	—
03 02 04	anorganische Holzschutzmittel	22	22	—
05 01 06	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	7	—	7
05 06 03	andere Teere	90	—	90
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	9 062	58	9 004
06 01 02	Salzsäure	44	44	—
06 01 04	Phosphorsäure und phosphorige Säure	27	4	23
06 01 06	andere Säuren	639	135	503
06 02 03	Ammoniumhydroxid	474	131	344
06 02 04	Natrium- und Kaliumhydroxid	917	776	141
06 02 05	andere Basen	393	190	203
06 03 11	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	28	6	21
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	327	75	252
06 03 15	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	290	250	40
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	56	56	—
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	63	31	32
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	395	110	285
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	738	56	681
06 07 03	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	243	—	243
06 13 01	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	1	—	1
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	164	77	87
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 007	2 374	633
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 548	756	4 791
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 690	1 609	4 081
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	33	33	—
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5 821	5 811	10
07 01 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	23	3	20
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6 050	6 050	—
07 02 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7 968	1 613	6 356
07 02 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	39	39	—
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 467	354	2 113
07 02 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	196	99	97
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2 738	862	1 876
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	593	8	585
07 02 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	786	—	786
07 02 14	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1	7
07 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	346	346	—
07 03 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	70	36	34
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 616	199	3 417
07 03 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	336	23	313
07 03 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 196	576	620
07 03 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	52	52	—
07 03 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	72	72	—
07 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	12	—
07 04 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 555	5 536	19
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 628	4 628	—
07 04 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 737	2 776	1 961
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6 537	443	6 094
07 04 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 280	920	360

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015

**1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart und regionalem Verbleib**  
(in Tonnen)

EAV-Schl. <sup>1)</sup>	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
07 04 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2	2	—
07 04 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	4	—
07 04 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	10	—
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	26	26	—
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	61 321	60 874	447
07 05 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 143	4 063	79
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11 926	5 660	6 265
07 05 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1 943	1 943	—
07 05 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 504	1 244	261
07 05 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	36	36	—
07 05 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	399	398	1
07 05 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	60	60	—
07 05 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	173	173	—
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 254	2 254	—
07 06 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1	1	—
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 139	110	1 029
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3 723	3 340	383
07 06 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	852	852	—
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20 441	19 770	671
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 601	3 005	1 596
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26 353	14 552	11 802
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3 497	1 757	1 740
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15 545	11 924	3 621
07 07 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	299	61	238
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	627	206	421
07 07 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	754	644	110
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2 638	1 186	1 452
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 051	303	749
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	518	65	453
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	164	118	47
08 01 19	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	134	4	130
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	277	77	201
08 03 14	Druckfarbenslämme, die gefährliche Stoffe enthalten	193	63	130
08 03 17	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1	—	1
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 542	293	1 249
08 04 13	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	123	123	—
08 04 15	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	97	41	55
09 01 01	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	137	33	104
09 01 02	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	447	249	199
09 01 03	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	—	—	—
09 01 04	Fixierbäder	128	30	98
09 01 05	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	35	—	35
10 01 04	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölf Feuerung	8	8	—
10 01 14	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	103	—	103
10 01 16	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	81	—	80
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	94	75	20

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015



**1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart und regionalem Verbleib**  
(in Tonnen)

EAV- Schl. <sup>1)</sup>	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
10 01 22	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	45	45	—
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 026	46	9 979
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23 755	6 982	16 773
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	13 563	—	13 563
10 03 15	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	1 605	277	1 328
10 03 17	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	36	—	36
10 03 23	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	657	646	11
10 04 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	500	—	500
10 04 04	Filterstaub	1	—	1
10 04 05	andere Teilchen und Staub	233	—	233
10 05 05	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	6	—
10 06 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	5	—	5
10 08 10	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	12	12	—
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	192	2	190
10 09 05	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	841	—	841
10 09 07	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	224	—	224
10 09 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	155	2	153
10 10 05	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	26	—	26
10 10 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8	—	8
10 11 09	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	9	9	—
10 11 13	Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	163	107	56
10 11 15	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	—	11
10 13 12	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	460	460	—
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	21	21	—
11 01 05	saure Beizlösungen	5 934	2 902	3 032
11 01 06	Säuren a. n. g.	2 691	310	2 380
11 01 07	alkalische Beizlösungen	1 747	574	1 173
11 01 08	Phosphatierschlämme	714	390	324
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 787	3 797	2 989
11 01 11	wässrige Spülfüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	13 505	11 341	2 163
11 01 13	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 509	2 031	479
11 01 15	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	439	3	436
11 01 16	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	—	—	—
11 01 98	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 314	881	433
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	25	25	—
11 03 02	andere Abfälle	75	47	28
11 05 03	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	—	6
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	430	33	397
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	29 181	17 562	11 619
12 01 10	synthetische Bearbeitungsöle	6	6	—
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	317	144	172
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	259	110	150
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 740	555	1 186
12 01 18	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3 358	80	3 278
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	19	18	1
12 03 01	wässrige Waschlüssigkeiten	1 612	1 230	382
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	716	664	52
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	215	162	53
13 01 11	synthetische Hydrauliköle	1	—	1
13 02 04	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	133	27	107
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	37 993	12 091	25 902
13 02 06	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	4	—

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015

**1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart und regionalem Verbleib**  
(in Tonnen)

EAV- Schl. <sup>1)</sup>	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	139	131	8
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	2	2	—
13 03 06	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	2	2	—
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	584	42	542
13 03 08	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	29	29	—
13 03 10	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	35	—	35
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1 782	354	1 427
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	6 430	2 494	3 936
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	5 687	1 048	4 639
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	1 385	189	1 196
13 05 07	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	711	481	230
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	20 194	11 697	8 497
13 07 01	Heizöl und Diesel	1 371	482	889
13 07 02	Benzin	269	86	182
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	934	489	445
13 08 02	andere Emulsionen	1 134	485	649
13 08 99	Abfälle a. n. g.	7	—	7
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	225	113	112
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	283	169	114
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	2 632	1 089	1 544
14 06 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	23	18	4
14 06 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	165	81	84
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 541	2 834	1 707
15 01 11	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehältnisse	1	—	1
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10 265	5 547	4 717
16 01 04	Altfahrzeuge	5 015	528	4 486
16 01 07	Ölfiler	777	289	488
16 01 10	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	34	—	34
16 01 11	asbesthaltige Bremsbeläge	1	1	—
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	1 179	304	876
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	3 587	568	3 019
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	2	—	2
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	667	42	625
16 02 10	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	—	—	—
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	330	50	280
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	858	175	682
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	5 242	538	4 705
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	5 304	294	5 010
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	137	54	83
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	451	197	254
16 04 01	Munition	—	—	—
16 04 03	andere Explosivabfälle	10	—	10
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	501	115	386
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	693	621	72
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	565	483	82
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1 064	969	95
16 06 01	Bleibatterien	15 643	1 606	14 037

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015

**1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart und regionalem Verbleib**  
(in Tonnen)

EAV-Schl. <sup>1)</sup>	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	237	10	227
16 06 03	Quecksilber enthaltende Batterien	15	—	15
16 06 06	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	12	—	12
16 07 08	öhlhaltige Abfälle	3 845	2 029	1 816
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	973	872	102
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	187	40	147
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	501	21	480
16 09 03	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	1	1	—
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2 290	1 563	727
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	2 796	2 440	356
16 11 01	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	238	—	238
16 11 03	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	52	—	52
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1 122	—	1 122
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	22 087	5 589	16 497
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	66 985	33 265	33 720
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	439 334	290 862	148 472
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8 098	2 674	5 424
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	343	27	316
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	734	160	574
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	131 369	34 562	96 807
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	21 174	—	21 174
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	400	248	152
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	22 573	11 129	11 444
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	52 193	33 278	18 915
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	7	—	7
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten	88	87	—
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7 770	445	7 326
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	736	405	331
18 01 06	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	111	111	—
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	125	116	9
18 01 10	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1	—	1
18 02 02	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	23	23	—
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	42	24	18
19 01 06	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	215	215	—
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	61 887	15 031	46 856
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	48	48	—
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	94 211	7 805	86 406
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	90 291	15 195	75 096
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	20 481	15 207	5 275
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 968	1 164	10 804
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	2 379	249	2 130
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11 578	10 451	1 128
19 02 11	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 319	—	1 319
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	14 823	13 187	1 636
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	95	37	58
19 08 11	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	118 499	107 322	11 177

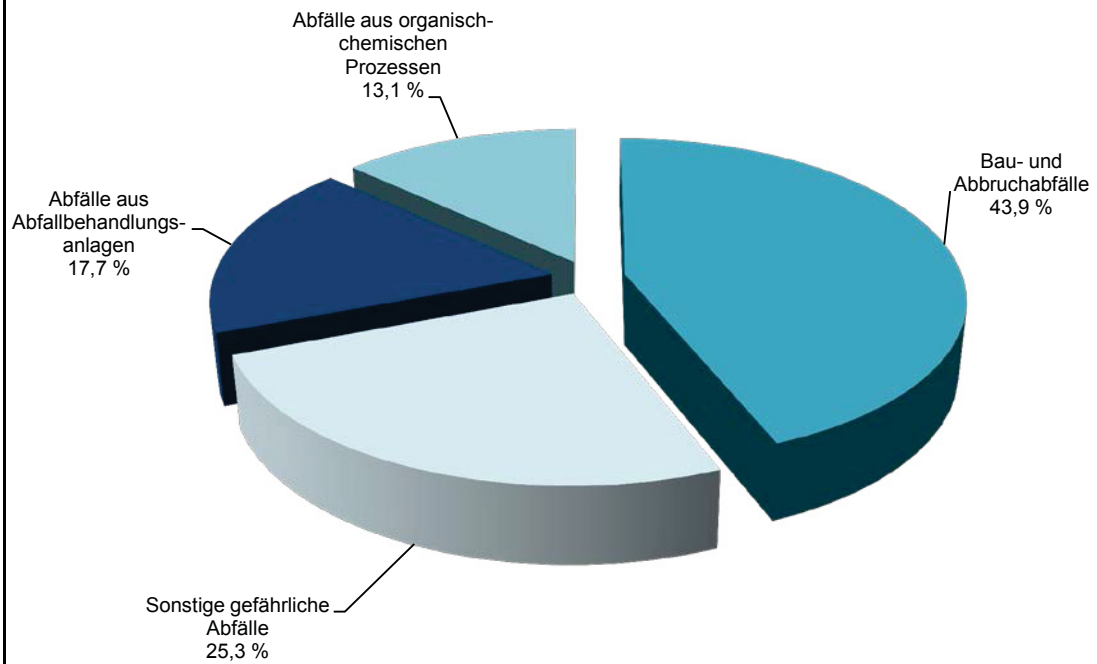
1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015

**1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart und regionalem Verbleib**  
(in Tonnen)

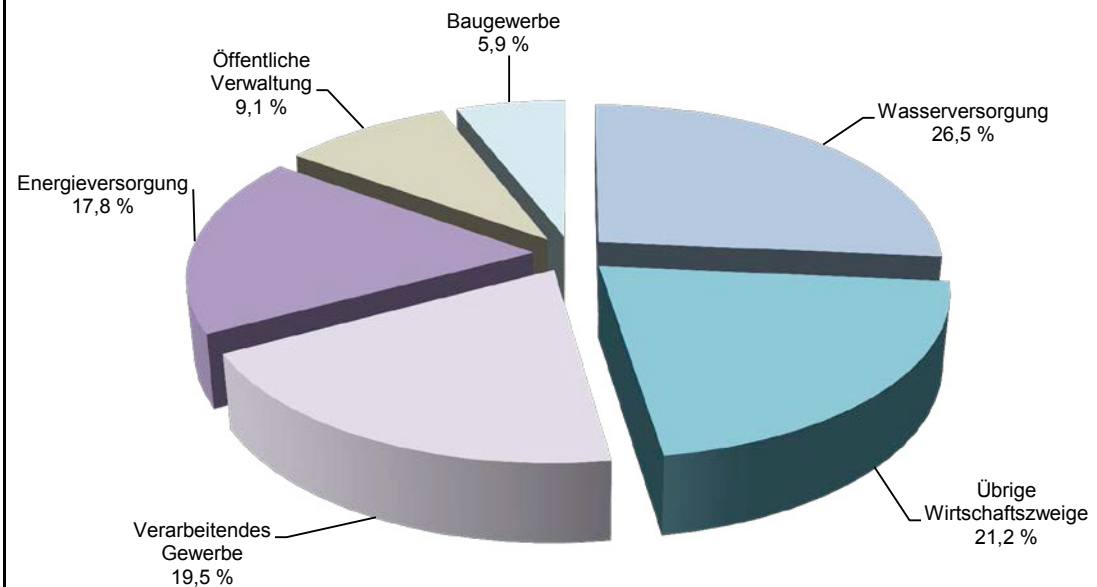
EAV-Schl. <sup>1)</sup>	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	1 527	1 120	406
19 10 03	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1	1	—
19 10 05	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	946	—	946
19 11 01	gebrauchte Filtertone	76	—	76
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	7 364	1 337	6 027
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 810	1 760	5 050
19 13 05	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	45	42	3
19 13 07	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	265	265	—
20 01 13	Lösemittel	667	619	48
20 01 14	Säuren	8	3	5
20 01 15	Laugen	6	2	4
20 01 17	Fotochemikalien	82	70	12
20 01 19	Pestizide	39	11	28
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	21	14	7
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	152	94	58
20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	11	5	6
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 429	1 338	91
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	48	26	22
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	23	23	—
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	1 448	423	1 025
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2 636	1 017	1 618
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 760 160</b>	<b>885 537</b>	<b>874 623</b>
	Dagegen			
	2014	1 575 030	810 325	764 705
	2013	1 578 613	900 465	678 148
	2012	1 711 521	918 593	792 929
	2011	1 790 737	877 708	913 029
	2010	1 582 345	755 383	826 962
	2009	1 597 281	736 942	860 338
	2008	1 440 437	612 841	827 596
	2007	1 410 980	601 109	809 870
	2006	1 408 158	629 136	779 021
	2005	1 223 929	565 185	658 744
	2004	1 281 141	525 527	755 614
	2003	1 147 706	575 537	572 168
	2002	1 000 268	450 984	549 283

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015

### Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Abfallart



### Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Wirtschaftszweigen



## 2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

WZ- Abschnitt	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	701	401	300
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 116	546	4 570
C	Verarbeitendes Gewerbe	343 437	140 979	202 458
	darunter in WZ-Abteilung			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 398	29	1 369
13	Herstellung von Textilien	262	—	262
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 182	96	1 086
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 394	333	1 061
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 096	768	328
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7 297	2 531	4 766
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	137 195	75 166	62 029
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	39 025	16 304	22 722
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9 094	1 957	7 137
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32 943	4 753	28 190
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	20 988	9 583	11 405
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	30 384	14 895	15 489
26	Herstellung von DV-Gerät.,elektronischen und optischen Erzeugnissen	710	285	425
27	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	12 472	1 944	10 528
28	Maschinenbau	10 472	4 105	6 368
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29 417	5 957	23 460
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6 007	828	5 179
31	Herstellung von Möbeln	138	86	52
32	Herstellung von sonstigen Waren	401	236	164
33	Reparatur und Instalation von Maschinen und Ausrüstungen	1 562	1 122	439
D	Energieversorgung	313 096	143 038	170 058
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	465 735	186 262	279 472
F	Baugewerbe	104 501	50 781	53 720
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100 238	48 171	52 067
H	Verkehr und Lagerei	11 605	8 611	2 994
I	Gastgewerbe	177	65	112
J	Information und Kommunikation	8 142	565	7 577
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	381	304	77
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 699	2 499	3 200
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	81 220	78 680	2 540
N	Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	9 960	2 694	7 266
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	160 879	132 133	28 747
P	Erziehung und Unterricht	317	307	10
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 347	464	883
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	553	20	534
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 483	5 209	2 274
T <sup>1)</sup>	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	139 573	83 807	55 766
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 760 160</b>	<b>885 537</b>	<b>874 623</b>

1) Private Kleinmengen und Mengen aus Unfällen im Straßenverkehr sind mit enthalten. Eine genauere wirtschaftliche Zuordnung ist nicht möglich.

### 3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

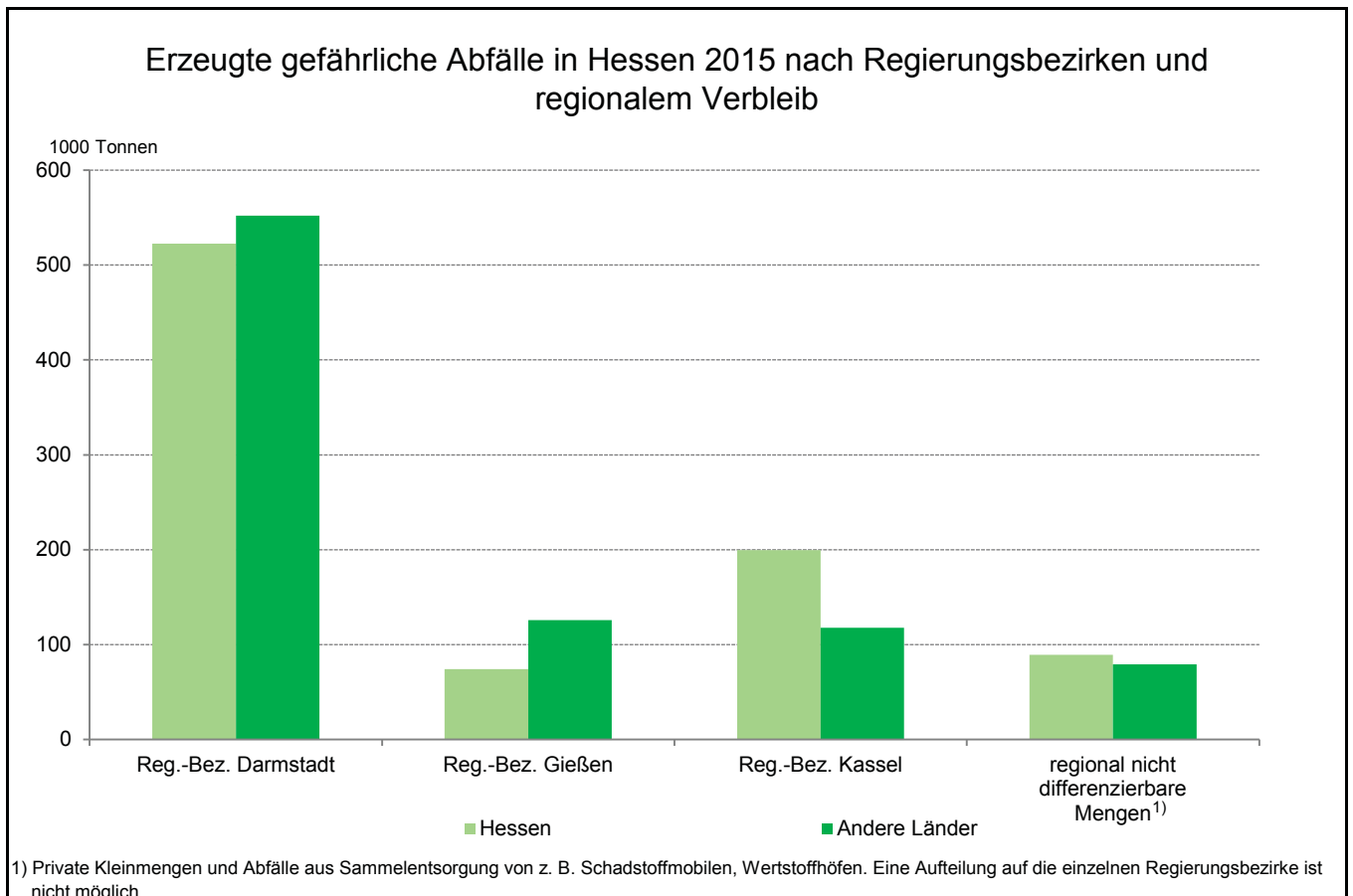
Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	656	361	295
	C Verarbeitendes Gewerbe	236 799	109 077	127 723
	D Energieversorgung	295 117	142 644	152 473
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	268 493	79 895	188 598
	F Baugewerbe	19 583	7 554	12 029
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	73 874	40 965	32 909
	H Verkehr und Lagerei	7 778	5 964	1 814
	I Gastgewerbe	177	65	112
	J Information und Kommunikation	8 127	565	7 562
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	261	246	15
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	5 236	2 352	2 883
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	79 028	76 594	2 434
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	9 315	2 483	6 831
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	60 263	47 764	12 499
	P Erziehung und Unterricht	172	168	4
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 317	434	883
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	553	20	534
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 416	5 142	2 274
	z u s a m m e n	1 074 167	522 294	551 873
	Reg.-Bez. G i e ß e n	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 570	—
C Verarbeitendes Gewerbe		65 711	22 265	43 446
D Energieversorgung		1 728	254	1 475
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		57 622	16 628	40 994
F Baugewerbe		22 292	15 251	7 041
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		22 548	5 991	16 556
H Verkehr und Lagerei		775	570	205
J Information und Kommunikation		15	—	15
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		120	58	62
L Grundstücks- und Wohnungswesen		261	—	261
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		44	29	15
N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen		462	140	322
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung		23 638	12 828	10 810
P Erziehung und Unterricht		145	139	6
Q Gesundheits- und Sozialwesen		27	27	—
z u s a m m e n		199 958	74 179	125 779
Reg.-Bez. K a s s e l	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45	40	5
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	546	546	—
	C Verarbeitendes Gewerbe	40 927	9 638	31 289
	D Energieversorgung	16 250	140	16 110
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	139 620	89 740	49 880
	F Baugewerbe	33 729	22 428	11 301
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 816	1 215	2 601

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

### 3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
	H Verkehr und Lagerei	3 051	2 077	974
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	202	147	55
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 149	2 057	91
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	183	71	113
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	76 977	71 540	5 437
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	3	—
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	67	67	—
	<b>z u s a m m e n</b>	<b>317 565</b>	<b>199 708</b>	<b>117 857</b>
	regional nicht differenzierbare Mengen <sup>1)</sup>	168 470	89 356	79 115
Land Hessen	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 760 160</b>	<b>885 537</b>	<b>874 623</b>

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

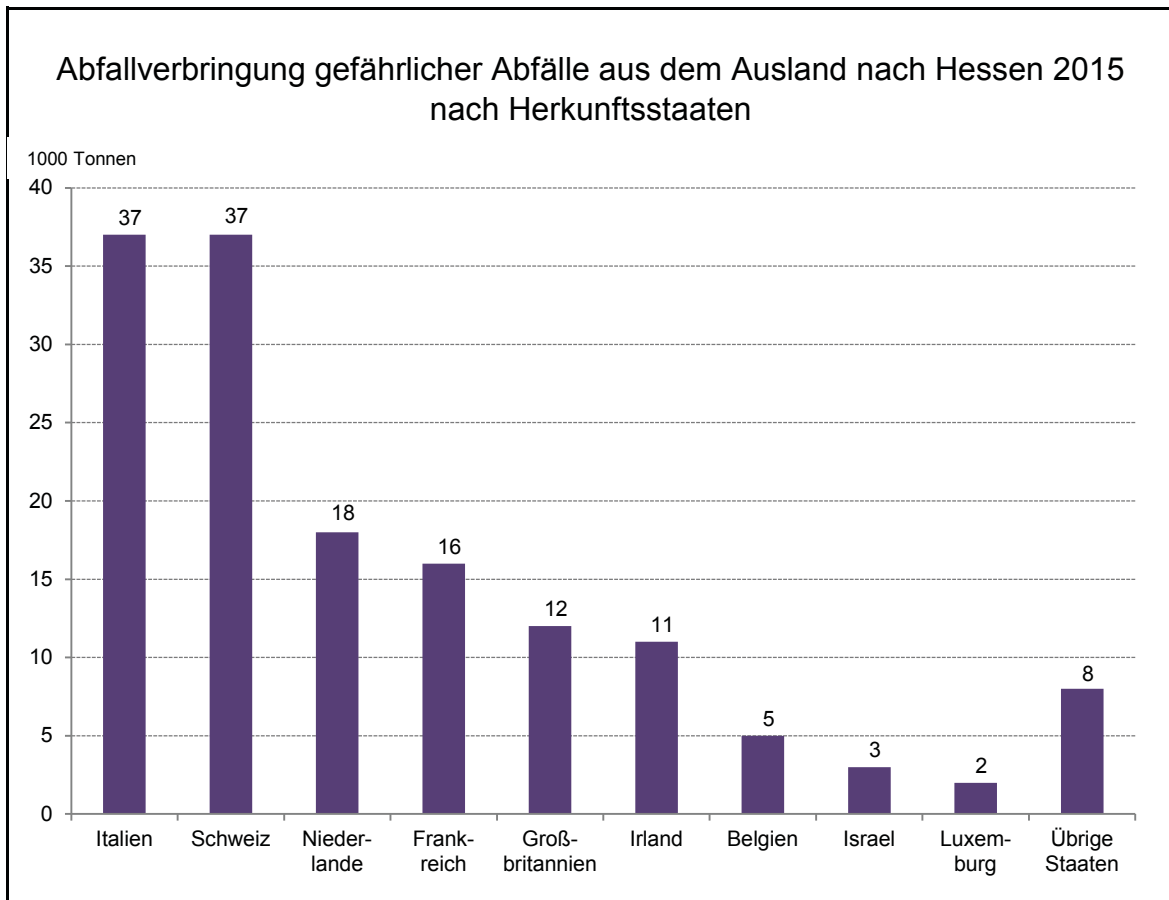
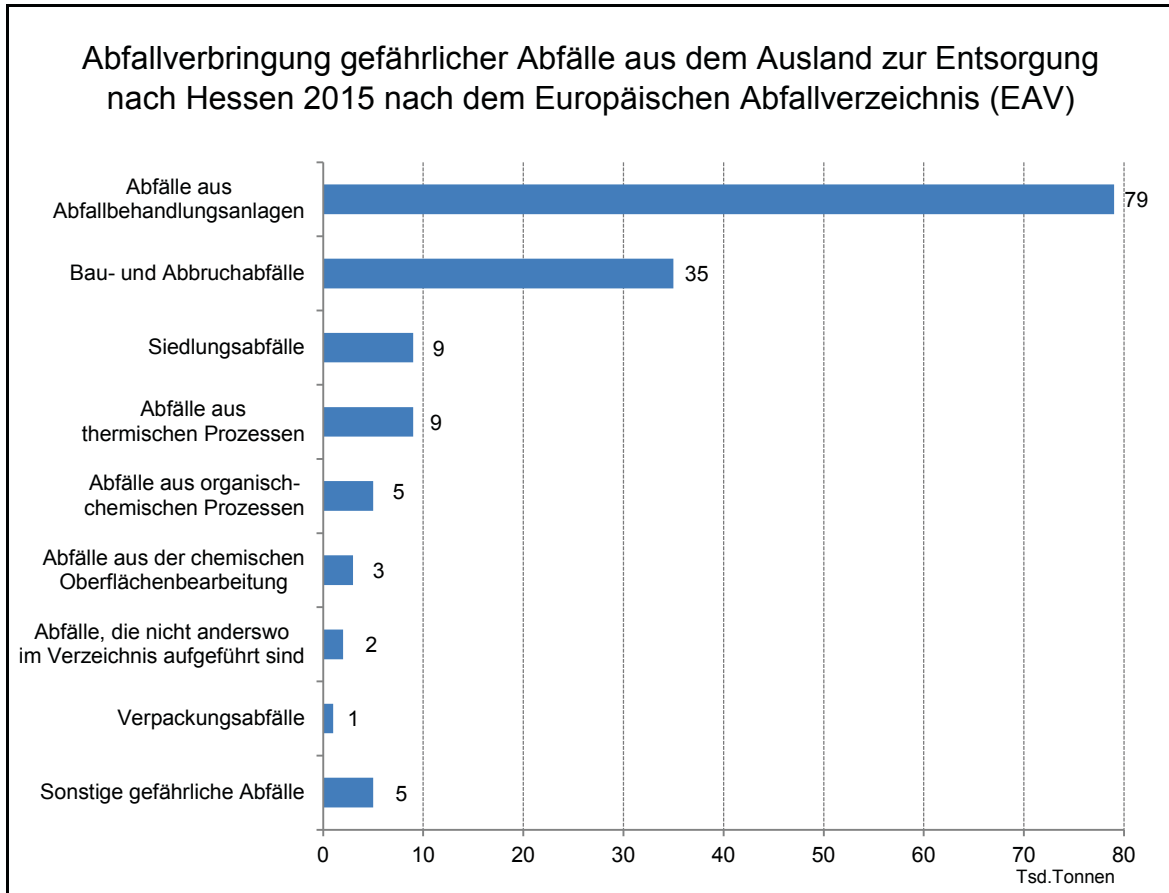




#### 4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2015 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	64 469	31 210	33 259
412	Frankfurt am Main, Stadt	556 820	309 324	247 496
413	Offenbach am Main, Stadt	14 975	3 551	11 424
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	93 629	17 926	75 704
431	Bergstraße	39 915	32 388	7 526
432	Darmstadt-Dieburg	18 388	15 102	3 286
433	Groß-Gerau	65 638	24 673	40 966
434	Hochtaunuskreis	20 211	6 861	13 350
435	Main-Kinzig-Kreis	113 868	57 966	55 902
436	Main-Taunus-Kreis	42 890	6 236	36 654
437	Odenwaldkreis	2 921	1 321	1 600
438	Offenbach	24 308	10 109	14 199
439	Rheingau-Taunus-Kreis	6 895	2 530	4 365
440	Wetteraukreis	9 240	3 097	6 143
4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 074 167	522 294	551 873
531	Gießen	24 667	5 171	19 496
532	Lahn-Dill-Kreis	60 375	22 695	37 680
533	Limburg-Weilburg	26 038	19 584	6 455
534	Marburg-Biedenkopf	58 746	10 468	48 277
535	Vogelsbergkreis	30 131	16 261	13 870
5	Reg.-Bez. G i e ß e n	199 958	74 179	125 779
611	Kassel, documenta-Stadt	60 269	41 315	18 954
631	Fulda	50 817	45 406	5 411
632	Hersfeld-Rotenburg	28 407	14 673	13 734
633	Kassel	28 488	3 901	24 587
634	Schwalm-Eder-Kreis	72 641	49 379	23 262
635	Waldeck-Frankenberg	44 737	27 194	17 544
636	Werra-Meißner-Kreis	32 206	17 841	14 365
6	Reg.-Bez. K a s s e l	317 565	199 708	117 857
	regional nicht differenzierbare Mengen <sup>1)</sup>	168 470	89 356	79 115
	Land H e s s e n	1 760 160	885 537	874 623

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Kreise ist nicht möglich.



**5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2015**  
(in Tonnen)

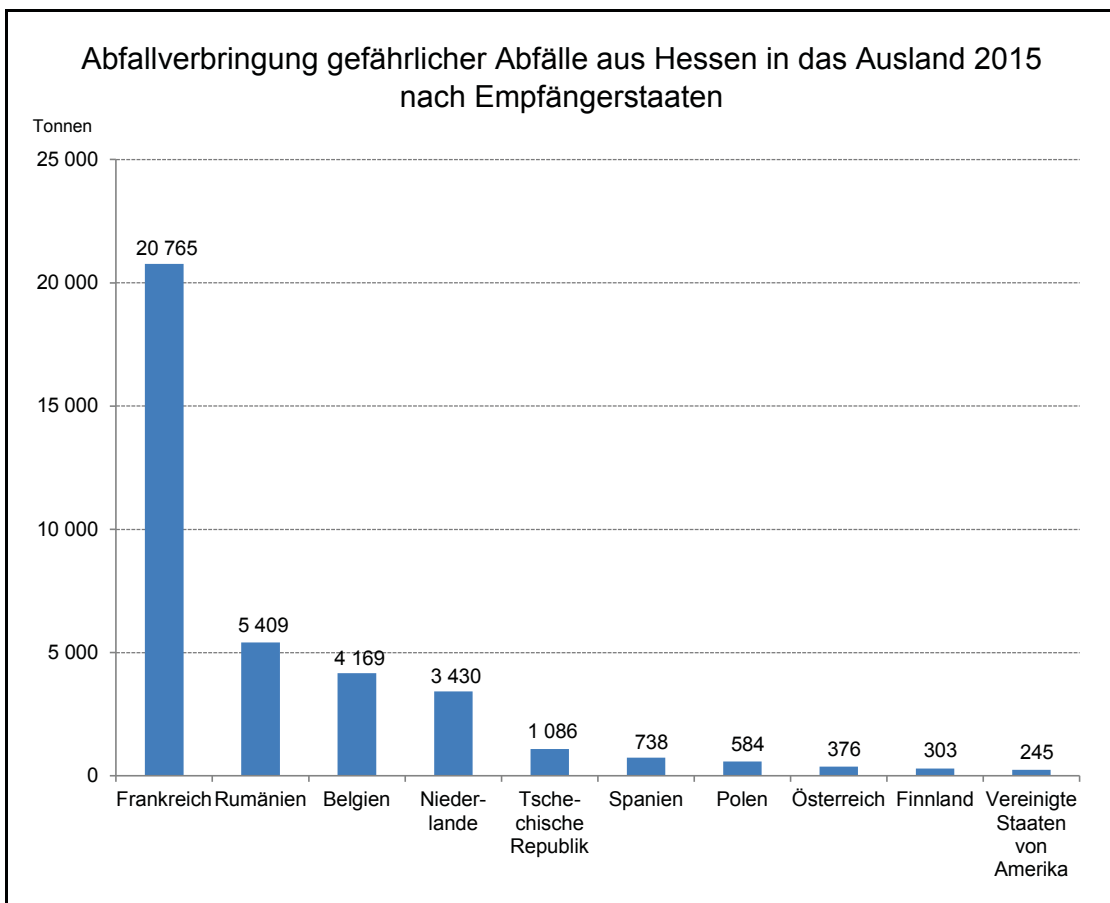
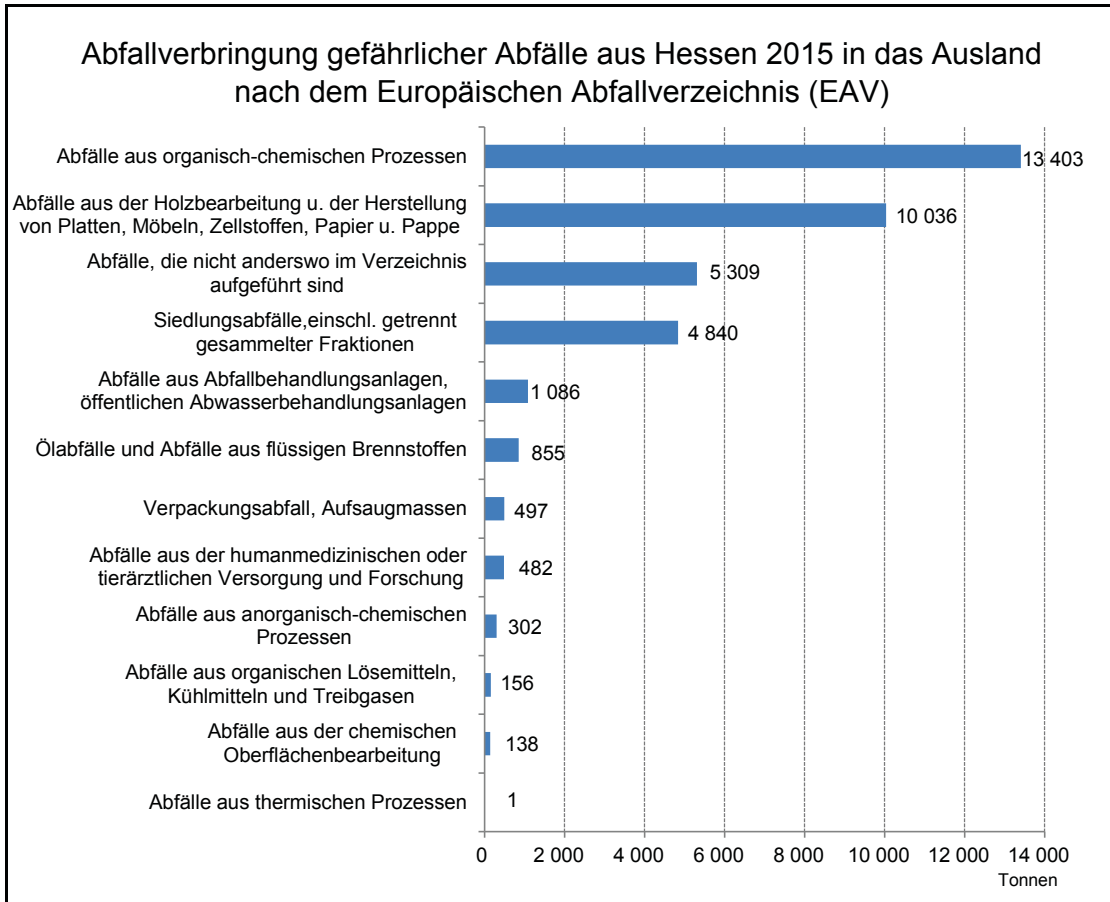
EAV-Schlüssel <sup>1)</sup>	Abfallart	Importierte Menge
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	3 383
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	170
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	223
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	157
06 07 02	Aktivkohle aus der Chlorherstellung	44
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	31
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	521
07 01 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	74
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 728
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	281
07 04 99	Abfälle a. n. g.	2 640
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	41
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	41
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	116
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	206
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	12
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	111
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	195
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	20
10 03 19	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 699
10 04 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1 838
10 05 06	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	430
10 06 06	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4 562
10 07 99	Abfälle a. n. g.	9
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	11
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2 722
11 02 07	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	30
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	215
11 03 02	andere Abfälle	268
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	96
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	214
13 01 01	Hydrauliköle, die PCB enthalten	24
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	0
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	13
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 047
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	11
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	52
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	536
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	48
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	755
16 09 04	oxidierende Stoffe a. n. g.	39
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	22
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	742
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	2 795
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3 687
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	195
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	27 863
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	188

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015

## 5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2015 (in Tonnen)

EAV- Schlüssel <sup>1)</sup>	Abfallart	Importierte Menge
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	172
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	8
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	4 398
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	20 609
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	235
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	1 085
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8 182
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	22 840
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch- chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	692
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	245
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	1 945
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	5 432
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	30
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	7 068
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	340
19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	5 396
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	218
20 01 13	Lösemittel	24
20 01 14	Säuren	25
20 01 15	Laugen	72
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	85
20 01 31	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	145
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	1 690
200301	gemischte Siedlungsabfälle	7 242
<b>Insgesamt</b>		<b>148 347</b>
davon eingeführt aus		
	Österreich	1 681
	Belgien	4 819
	Bulgarien	1 408
	Brasilien	46
	Schweiz	36 653
	Spanien	386
	Finnland	1 589
	Frankreich	16 136
	Großbritannien	11 811
	Griechenland	20
	Kroatien	122
	Ungarn	48
	Irland	10 651
	Israel	2 640
	Italien	37 361
	Luxemburg	2 440
	Niederlande	18 031
	Norwegen	1
	Polen	87
	Serbien	450
	Schweden	1 766
	Slowenien	128
	Vereinigte Staaten von Amerika	73

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.  
Gefährliche Abfälle in Hessen 2015



**6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2015**  
(in Tonnen)

EAV-Schlüssel <sup>1)</sup>	Abfallart	Exportierte Menge
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	10 036
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	22
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle	277
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	647
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 756
10 07 04	andere Teilchen und Staub	1
11 01 07	alkalische Beizlösungen	138
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	855
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	156
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	497
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	3 147
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	1 343
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	118
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	701
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	482
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	1 086
20 01 10	Bekleidung	381
20 01 11	Textilien	4 424
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	26
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	10
<b>Insgesamt</b>		<b>37 106</b>
davon verbracht nach		
	Österreich	376
	Belgien	4 169
	Tschechische Republik	1 086
	Spanien	738
	Finnland	303
	Frankreich	20 765
	Niederlande	3 430
	Polen	584
	Rumänien	5 409
	Vereinigte Staaten von Amerika	245

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.